

# *Eine Tochtergemeinde in Hammelburg*



## **Jens Schmer, Hammelburg**

In Hammelburg, einer vorwiegend katholisch geprägten Kleinstadt von ca. zehntausend Einwohnern in Unterfranken (Nordbayern), schenkte der HERR, dass sich seit Mai 1997 Geschwister zu IHM hin versammeln.

### **WURZELN DER GEMEINDE**

Ihre Wurzeln hat die „Christliche Gemeinde Hammelburg“ in Bad Kissingen, wo es im September 1985 zu einer Gemeindegründung kam. Die Gemeinde in Bad Kissingen durfte im Lauf der Jahre von zu Beginn 15 Geschwister auf 85 Erwachsene und 80 Kinder im Jahr 1997 anwachsen. Von etwa 1991/92 an ist in der Gemeinde die Überzeugung gereift,

daß Gott in Hammelburg (20 km von Bad Kissingen entfernt) auch Gemeinde bauen will. Einige Geschwister wohnten in oder in der Nähe von Hammelburg und trafen sich dort wöchentlich in zwei Hauskreisen. Seit dieser Zeit beteten die verantwortlichen Brüder und die Gemeinde für Gemeindegründung und unternahmen konkrete Schritte für dieses Ziel. So ist z. B. Lothar Hein, einer der Ältesten aus Bad

Kissingen 1994 mit seiner Familie nach Hammelburg gezogen. Er leitete einen der zwei Hauskreise dort. Bei den Überlegungen und im Gebet ist es den Ältesten auch wichtig geworden, im Hinblick auf eine Zellteilung gezielt Brüder zu fördern, die sich nicht scheuen, Verantwortung zu übernehmen und die ein Herz und eine Sicht für Gemeinde und für die Geschwister haben. Deshalb trafen sich seit 1992 ca. alle sechs Wochen die Ältesten mit sechs anderen Brüdern, die schon längere Zeit Verantwortung, z.B. als Hauskreisleiter trugen, in einem sogenannten erweiterten Leiterkreis. Mit ihnen besprachen sie vor allem lehrmäßige und seelsorgerliche, aber auch organisatorische Fragen.

Aus diesen Brüdern haben sich neben Lothar Hein noch zwei Brüder, Christoph Herbert und Jens Schmer, herauskristallisiert, die bereit waren, in Hammelburg Verantwortung zu übernehmen.

### GEMEINDEGRÜNDUNG IN HAMMELBURG

Ab Oktober 1996 trafen wir uns dann als »Hammelburger Geschwi-

ster« alle vier Wochen, ab Januar 1997 alle zwei Wochen, Sonntagnachmittag zum Brotbrechen und zur Versammlung im Gemeindehaus der Christlichen Gemeinde Bad Kissingen. Es war uns von Anfang an ein großes Anliegen im Vorfeld der Gemeindegründung Klarheit über wichtige Lehrfragen und Fragen der Gemeindepraxis zu erhalten. Dazu trafen sich die drei verantwortlichen Brüder in regelmäßigen Abständen, um diese Fragen anhand der Bibel zu klä-

den hatte. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten gestaltete sich äußerst schwierig. Entweder scheiterte es an der mangelnden Größe oder an der hohen Miete. Im Januar 1997 wurden uns ehemalige Geschäftsräume, bestehend aus einem Raum mit ca. 70 qm<sup>2</sup> und einer kleinen Küche in der Innenstadt von Hammelburg zu einer erschwinglichen Miete angeboten. Allerdings hatten diese Geschäftsräume den Nachteil, dass keine Möglichkeit vorhanden war, Kinderstunden abzuhalten. Nach längerem Überlegen und Abwägen kamen wir zu der Auffassung, die Räume trotzdem zu mieten. Im Februar 1997 wurde dann der Mietvertrag unterschrieben. Für die parallel zur Versammlung stattfindenden Kinderstunden stellt ein Bruder sein Haus zur Verfügung, das sich ungefähr 500 m vom Versammlungsraum entfernt befindet.

Im Mai 1997 war es dann endlich soweit. Die Gemeinde in Bad Kissingen entließ uns, ca. 25 Erwachsene und knapp 30 Kinder, in die Selbständigkeit einer örtlichen Gemeinde.

### EINSETZUNG VON ÄLTESTEN

Von Beginn an war es uns wichtig, daß die Gemeinde eine irdische Leitung brauchte. Die ganze Gemeinde betete dafür. Und Gott



*Unser Versammlungsgebäude in der Bahnhofstraße*



*Wir versammeln uns jeden Sonntag zum Brotbrechen und zur Wortverkündigung.*

erhörte dieses Gebet. Die Gemeinde erkannte, daß die drei Brüder, die zu diesem Zeitpunkt bereits Verantwortung für die Gemeinde trugen, vom Heiligen Geist zu Ältesten berufen worden sind. Unter Gebet wurden sie im Dezember 1997 während einer Versammlung eingesetzt.

### GRÜNDUNG EINES VEREINS

Einige Geschwister gründeten im Januar 1998 einen eingetragenen Verein, der die Gemeinde nach außen hin vertritt. Zweck dieses Vereins ist die Unterstützung der Arbeit der Christlichen Gemeinde in Hammelburg in jeder Hinsicht, insbesondere in missionarischen sowie diakonischen Aufgaben, sowie der Erwerb und die Unterhaltung der Gemeinderäume. Dieser als gemeinnützig anerkannte Verein hat allerdings keine Entscheidungsbefugnisse in geistlichen Angelegenheiten. Diese obliegen nach wie vor der Gemeinde. Insofern hat der Verein ausschließlich verwalterische Aufgaben.

### TAUFE

Einen erste Höhepunkt des Gemeindelebens stellte für uns die erste Taufe dar. Vier Geschwister, die zum Teil 1997 den Weg zur Gemeinde fanden, wurden im August 1998 in einem Fluss, der fränkischen Saale, biblisch getauft.

### VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Wir versammeln uns zur Zeit jeden Sonntag zum Brotbrechen und zur Wortverkündigung. Jeden dritten Sonntag besuchen wir die Veranstaltungen der Christlichen Gemeinde Bad Kissingen. Zwei Hauskreise und regelmäßige Gebetsstunden unter der Woche runden das Programm ab. Schwerpunkt der Unterweisung im ersten Jahr des Bestehens der Gemeinde waren die Grundsätze der Bibel bezüglich neutestamentlicher Gemeinde. Dazu wurde in den Hauskreisen ein Kurs in Anlehnung an das Buch „Christus und die Gemeinde“, von W. MacDonald durchgeführt. Predigten über dieses Thema ergänzten die Belehrung in den Hauskreisen.

Im zweiten Jahr zeigte uns der Herr, dass Evangelisation unser

### ► *Gemeindeadresse*

Christliche Gemeinde Hammelburg  
Bahnhofstraße 38  
D-97762 Hammelburg  
Tel.: (0 97 32) 78 00 44

Schwerpunkt sein sollte. Evangelistische Veranstaltungen, wie Büchertische während des Herbst- und Frühjahrsmarktes und Traktatmission, sowie vor allem persönliche Evangelisation jedes Einzelnen sind ein integraler Bestandteil unseres geistlichen Lebens.

nannten Leiterschulung einmal pro Monat gesondert geschult.

Dabei geht es im wesentlichen um Lehrfragen, um Didaktik und um Fragen der Methodik, der Durchführung und der Leitung von Hauskreisen. Die Fortschritte, die diese Brüder tun, sind für alle sehr ermutigend und man sieht bereits erste Auswirkungen.

### ZIELE

Für die Zukunft hat die Gemeinde das Ziel, dass ganz Hammelburg mit dem Evangelium erreicht wird, und Menschen, die unser Herr Jesus liebt und für die er starb, gerettet werden. Dazu wol-



*Eine „typisch“ junge Gemeinde*

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Leiterschulung. In der Erkenntnis, dass jeder von Gott bestimmte Gaben und Fähigkeiten geschenkt bekommen hat und die Mitarbeit begabter Brüder in der Wortverkündigung oder in der Hauskreisleitung wichtig für eine Gemeinde ist, beteten wir Älteste, dass der Herr uns begabte Brüder zeigt, die auch Verantwortung in diesem Bereich übernehmen wollen. Diese Brüder werden in einer so-

genannten Leiterschulung einmal pro Monat gesondert geschult. Dabei geht es im wesentlichen um Lehrfragen, um Didaktik und um Fragen der Methodik, der Durchführung und der Leitung von Hauskreisen. Die Fortschritte, die diese Brüder tun, sind für alle sehr ermutigend und man sieht bereits erste Auswirkungen. Möge unser Herr Jesus dazu die Kraft geben, denn ohne IHN, unserem Haupt, können wir nichts tun. ■



Jens Schmer  
Weberstraße 52  
D-97762 Hammelburg  
Tel.: (0 97 32) 54 41  
Jens.Wlasta.Schmer@t-online.de